

Rede von

**Thomas Müller**

Vorsitzender des Vorstands der HENSOLDT AG

Zur

**Hauptversammlung 2022**

am 13. Mai 2022

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Aufsichtsräte,  
werte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie sehr herzlich zur zweiten Hauptversammlung der HENSOLDT AG zu begrüßen. Die Corona-Pandemie ist leider immer noch nicht ganz vorbei und wir haben uns aus Gründen des Gesundheitsschutzes aller Teilnehmenden dafür entschieden, die Hauptversammlung erneut virtuell durchzuführen.

Ich heiße auch ganz herzlich unsere beiden neuen Vorstandskollegen Christian Ladurner und Lars Immisch willkommen. Sie konnten beide ja zumindest im Einspieler bereits kurz kennenlernen. Ich freue mich sehr über diese langfristige Nachfolgeplanung für die beiden Vorstandsressorts Finanzen und Personal. Mein herzlichster Dank geht an die beiden Vorgänger, Axel Salzmann und Peter Fieser. Lieber Axel, lieber Peter: Ohne Euch stünde HENSOLDT nicht da, wo wir heute stehen! Vielen Dank für unsere ausgezeichnete Zusammenarbeit und bereits jetzt an dieser Stelle Alles Gute für Eure weitere Zukunft!

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

am Morgen des 24. Februar 2022 ist passiert, was sich die wenigsten von uns vor einem Jahr vorstellen konnten: Seit diesem Tag herrscht wieder Krieg mitten in Europa. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine ist ohne Zweifel eine Zäsur für Europa, wie wir sie seit dem Kalten Krieg nicht mehr erlebt haben.

Und: Die Eskalation der Gewalt ist der vorläufige Höhepunkt in einem Umbruchprozess der globalen Ordnung, der uns seit längerem begleitet. Deshalb ist es alles andere als eine Übertreibung zu sagen: Seit dem 24. Februar leben wir in einer anderen Welt.

Der Krieg gegen die Ukraine wird tiefe Spuren hinterlassen – selbstverständlich allen voran bei den Menschen im Land, aber auch weltweit in der Politik, in der Wirtschaft und in der Gesellschaft.

Es ist heute noch zu früh, die langfristigen Folgen wirklich abschätzen zu können. Aber die vergangenen Wochen haben gezeigt: Die kriegerischen Handlungen Russlands bringen die NATO-Staaten wieder deutlich enger zusammen. Dabei haben die europäischen Staaten eine Schlüsselrolle: Es kommt mehr denn je auf ein starkes Europa an, das zusammensteht und sicherheitspolitisch souverän agieren kann.

In Deutschland hat das schlagartige Ende der europäischen Nachkriegsordnung zu einer Zeitenwende in der Sicherheitspolitik geführt. Der Anspruch ist nun, die Bundeswehr schnell und umfassend für die neue sicherheitspolitische Realität zu ertüchtigen und zukunftsfähig aufzustellen. Das bedeutet für Politik und Industrie einen enormen gemeinsamen Kraftakt. Und klar ist auch: HENSOLDT steht dafür bereit. Wir wissen um unsere besondere Rolle als ein führendes Technologieunternehmen der Verteidigungsindustrie. Und wir wissen, dass diese Aufgabe weit über den Krieg gegen die Ukraine hinausreicht. Denn der Angriff auf das Land ist ein Angriff auf den Westen und unsere Demokratie insgesamt.

Umso wichtiger ist, dass wir bei HENSOLDT mit unseren Sensorlösungen, unseren Technologien der elektronischen Kampfführung und unseren Kompetenzen in Data Analytics und Cyber Security die Instrumente bereitstellen, um Bedrohungen aufzudecken und uns vor ihnen zu schützen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
der Krieg gegen die Ukraine hat in unserer Gesellschaft ein elementares menschliches Bedürfnis wieder sehr deutlich in den Fokus rücken lassen: Sicherheit und Stabilität.  
Sicherheit und Stabilität von Frieden und Freiheit.  
Sicherheit und Stabilität unserer demokratischen Werte.  
Und nicht zuletzt Sicherheit und Stabilität unserer Wirtschaft und ökonomischen Grundlagen.  
Auch hierin liegt unsere besondere unternehmerische Verantwortung in diesen Zeiten.

Lassen Sie mich zunächst kurz auf das abgelaufene Geschäftsjahr blicken. HENSOLDT entwickelt sich weiterhin sehr robust und erfolgreich. Im Geschäftsjahr 2021 haben wir alle unsere Ziele erreicht, teilweise sogar übertroffen. Und wir konnten wichtige strategische Weichen stellen.  
Auf unserem Weg zum Lösungsanbieter und Systemintegrator haben wir 2021 einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht: den Auftrag unseres deutschen Schlüsselkunden für das fliegende Aufklärungssystem PEGASUS. Es ist mit einem Volumen von rund 1,3 Milliarden Euro dotiert. PEGASUS wird künftig den Kern eines souveränen Aufklärungsverbands bilden. Damit entwickelt die Bundeswehr wichtige Fähigkeiten, welche auch im Bereich des Selbstschutzes und der elektronischen Kriegsführung eingesetzt werden. Für unsere Lösungen aus dem Bereich der Hochleistungssensorik bleibt der Eurofighter eine der wichtigsten Plattformen. Im vergangenen Jahr konnten wir für das deutsche Quadriga-Programm Aufträge im Wert von mehr als 350 Millionen Euro für Radare und Selbstschutzsysteme buchen. Ebenfalls strategisch relevant sind die Aufträge für Großraumradare auf den Fregatten des Typs F124 und für das deutsche Luftverteidigungsnetzwerk, die eine Erstbefähigung für ballistische Raketenabwehr besitzen. Im Segment Optronics haben wir weitere Aufklärungssensoren an die Niederlande verkauft und statten mit unseren wegweisenden volldigitalen Optronikmastsystemen die von Deutschland und Norwegen gemeinsam beschafften Uboote aus.

Mit diesen und vielen anderen positiven Entwicklungen haben wir den Kurs unserer globalen Wachstumsstrategie konsequent weiterverfolgt. HENSOLDT ist auch 2021 auf Kurs geblieben, trotz eines durch die COVID-19-Pandemie herausfordernden Umfelds.

Unsere Marke genießt global einen exzellenten Ruf, den wir weiter gestärkt haben. Wir haben HENSOLDT und unser Portfolio in allen Märkten weiterentwickelt. Und wir haben mit unseren Ankeraktionären eine stabile und zukunftsweisende Struktur geschaffen.  
Wir sind stolz auf die strategischen Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland und von LEONARDO an HENSOLDT. Beide unterstreichen sehr deutlich unsere Bedeutung als wichtiger Technologiepartner und als strategischer Lieferant von Schlüsseltechnologien für Deutschland.  
Wir freuen uns darauf, die langjährige und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik Deutschland als unserem wichtigsten Kunden in den nächsten Jahren weiter auszubauen. Gleiches gilt für LEONARDO – einem Partner, mit dem wir in einer Reihe von paneuropäischen Programmen bereits eng kooperieren.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
HENSOLDT verbindet sehr erfolgreich große Innovationskraft mit einem robusten und krisenfesten Geschäftsmodell. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2021 bestätigen das: Mit einem Auftragseingang von 3,2 Milliarden Euro verzeichnen wir nun einen Auftragsbestand in Rekordhöhe von 5,1 Milliarden Euro. Den Umsatz konnte HENSOLDT im vergangenen Jahr um 22 Prozent auf fast 1,5 Milliarden Euro steigern, das bereinigte EBITDA um 19 Prozent auf 261 Millionen Euro. Besonders erfreulich ist der Anstieg des bereinigten freien Cash-Flows vor Steuern und Zinsen um 28 Prozent auf 252 Millionen Euro, mit dem wir den Verschuldungsgrad auf 1,6x senken konnten.  
Diese gute Entwicklung hat uns dazu gebracht, Ihnen heute die Ausschüttung einer Dividende von 25 Cent je Aktie vorzuschlagen. Dies ist etwa doppelt so viel wie im Vorjahr und damit ein deutliches Zeichen unseres erfolgreichen Wirtschaftens.

Dieser Erfolg ist die Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HENSOLDT weltweit – von Santiago de Chile bis ins australische Hobart und von Enfield bis Kapstadt. Ich möchte mich deshalb auch an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem HENSOLDT-Team bedanken! Euer Einsatz war auch im vergangenen Jahr, das über weite Strecken von den widrigen Umständen der Pandemie geprägt war, wirklich herausragend!

Gemeinsam haben wir auch die Auswirkungen der globalen Lieferkrise gut gemeistert. Unser Geschäftsmodell bleibt resilient. Mit umfangreichen Maßnahmen, koordiniert durch unsere dedizierte COVID-19-Taskforce, konnten wir den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden, Kunden und Partner sicherstellen und gleichzeitig unseren Geschäftsbetrieb vollumfänglich fortführen. Besonders stolz sind wir auf unsere betriebliche Corona-Impfkampagne. In ihrem Rahmen haben wir allein in Deutschland über 2.500 Impfdosen verabreicht und damit den Schutz für unsere Belegschaft weiter erhöht.

Sehr geehrte Damen und Herren, solide Finanzen, eine hervorragende operative Performance und starke Kennzahlen sind die wirtschaftliche Basis, auf der unser Unternehmen agiert. Für mich als Vorstandsvorsitzenden der HENSOLDT AG ist es aber mindestens genauso wichtig, mit Ihnen darüber zu sprechen, wie wir unser Unternehmen weiterentwickeln und auch in Zukunft nachhaltiges, profitables Wachstum ermöglichen.

Hier setzen wir mit unserer Unternehmensstrategie an, die wir 2021 weiterentwickelt haben. Denn: Wir wollen das nächste Kapitel der HENSOLDT-Geschichte aufschlagen und den Wandel aktiv gestalten.

Deshalb werden wir:

1. Unser Produkt- und Systemportfolio weiterentwickeln, um den veränderten operativen Herausforderungen und Konzepten unserer Kunden optimal gerecht zu werden;
2. Zielgerichtet Innovationen vorantreiben, die künftige Bedrohungen antizipieren;  
Und wir werden
3. Unsere internationale Präsenz ausweiten und Kooperationen forcieren, um die Entwicklung einheitlicher Technologieplattformen zu unterstützen;  
Sowie
4. unser Geschäft in Märkten ausbauen, die an den Verteidigungssektor angrenzen.

Auf diesem Weg stehen wir alles andere als am Anfang. Unser hochmodernes Technologieportfolio ist seit jeher ein Eckpfeiler unseres Erfolgs und ein zentraler Wachstumstreiber für HENSOLDT. Wir beherrschen bereits heute die Technologien der nächsten Generation und setzen sie in nachhaltiges Geschäft um. Mit unserer weiterentwickelten Unternehmensstrategie und den vier genannten strategischen Vektoren führen wir dieses Erfolgsrezept in die Zukunft.

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

das von Bundeskanzler Scholz angekündigte Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr, die Erhöhung des jährlichen Verteidigungshaushalts auf 50 Milliarden und das Bekenntnis zu einem Verteidigungsbudget in Höhe von mehr als 2% des Bruttosozialprodukts schaffen den notwendigen finanziellen Rahmen, um die Einsatzbereitschaft unserer Streitkräfte zu erhöhen.

Daraus ergeben sich für HENSOLDT eine ganze Reihe an Auftragspotenzialen. Denn als Sensorsystemhaus und Lieferant nationaler Schlüsseltechnologien sind wir in den größten Teil der künftigen Bundeswehr-Großvorhaben involviert. Lassen Sie mich dazu nur einige Beispiele nennen:

Wir können dem deutschen Heer kurzfristig Nachtsichtbrillen liefern und ein zweites Los des Schützenpanzers Puma mit unserer Sensorik ausstatten. Mittelfristig wären bei der Marine unsere Radare auf weiteren Mehrzweckkampfschiffen des Typs F126 und einem dritten Los Korvetten K130 gesetzt, genauso wie unsere revolutionären digitalen Optronikmastsysteme auf weiteren Ubooten der Klasse 212. Für die Luftwaffe können wir mit unseren Partnern Diehl, Rheinmetall und Airbus ein Hochleistungs-Luftverteidigungssystem vom Nah- bis zum Mittelbereich liefern und so einen auf deutscher Technologie basierten „Iron Dome“ schaffen.

Und auch bei den eher langfristig umsatzwirksamen Programmen sind wir bei HENSOLDT sehr gut aufgestellt. Dazu gehören die großen europäischen Programme wie FCAS und MGCS genauso wie unser Beitrag zu den EW- und Selbstschutzfähigkeiten des Eurofighter, die Sensorfusion im Rahmen der Digitalisierung des Heeres und die neuen Luftverteidigungsfregatten des Typs F127. Wir erwarten erste Auftragseingänge aus diesen Beschaffungsprogrammen in der zweiten Hälfte dieses Jahres und sehen insgesamt vielfältige Impulse für ein nachhaltiges Wachstum von HENSOLDT in den kommenden Jahren.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bei HENSOLDT ist Nachhaltigkeit zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Als Unternehmen mit dem Leitspruch „Detect and Protect“ – entdecken und schützen – leben wir eine besondere Verantwortung und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. HENSOLDT steht für Schutz und Sicherheit und damit für zwei entscheidende Voraussetzungen für die Transformation unserer Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit. Denn auch das zeigt die dramatische geopolitische Entwicklung wie unter dem Brennglas: Ohne Sicherheit ist Alles nichts. Sicherheit ist die elementare Basis dafür, dass wir als freiheitliche Gesellschaft die großen Herausforderungen unserer Zeit wie etwa den Klimawandel bewältigen können.

Darüber hinaus ist es natürlich unsere originäre Verantwortung, als Unternehmen Ressourcen umweltschonend einzusetzen und unseren eigenen Fußabdruck zu minimieren. HENSOLDT hat sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2035 CO<sub>2</sub>-neutral zu wirtschaften. Der Umgang mit ESG-Themen – also Nachhaltigkeit in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung – ist gerade auch für unsere neue Generation von Talenten zu einem wichtigen Unterscheidungsmerkmal in Sachen Arbeitgeberattraktivität geworden. Eine konsequent nachhaltige Ausrichtung zahlt sich also auch unternehmerisch in vielerlei Hinsicht aus.

Deshalb haben wir im vergangenen Jahr unsere konzernweite ESG-Strategie 2026 gestartet: einen ambitionierten Plan, mit dem wir innerhalb von fünf Jahren zum ESG-Benchmark in der Verteidigungsbranche werden wollen. Auf diesem Weg sind wir gut unterwegs, unser erstes ESG-Rating durch Sustainalytics belegt dies eindrucksvoll. Dort sind wir aus dem Stand heraus die Nummer eins in Sachen Nachhaltigkeit in der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie geworden und als einziges Unternehmen der Branche mit lediglich „geringem Risiko“ gelistet.

HENSOLDT beschäftigt mittlerweile weltweit fast 6.500 Mitarbeitende. Allein im vergangenen Jahr haben wir mehr als 700 neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt. Unsere motivierte Belegschaft ist der Schlüssel, um die vielen großen Projekte, die wir in den vergangenen Jahren gewonnen haben, im Zeitplan, im Kostenrahmen und in der von uns erwarteten hohen Qualität zu liefern.

Für mich liegt es dabei auf der Hand, dass vielfältige Teams kreativer und erfolgreicher sind. Deshalb wollen wir den Frauenanteil im globalen Führungsteam bis 2024 auf 25 Prozent und im Executive Committee auf 35 Prozent weiter deutlich erhöhen.

Genauso war es uns ein wichtiges Anliegen, unserer Belegschaft die Möglichkeit zu bieten, sich am Unternehmen HENSOLDT zu beteiligen. Dafür haben wir im vergangenen Jahr unser Mitarbeiteraktienprogramm ECHO aufgelegt – und zwar mit überwältigendem Erfolg! 3.755 HENSOLDTIANER – das sind bezogen auf die teilnehmenden Märkte mehr als 65 Prozent der Belegschaft – sind jetzt Aktionäre der HENSOLDT AG. Damit demonstrieren sie ihr Vertrauen in unser Unternehmen und den gemeinsamen Zukunftskurs.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zu Beginn meiner Rede habe ich über den Krieg in unserer europäischen Nachbarschaft gesprochen. Er ist zuallererst eine menschliche Tragödie und im weiteren ein politischer Wendepunkt. Bei HENSOLDT hat uns der Krieg mit großer Wucht die Mission unseres Unternehmens vor Augen geführt: Mit unserer Arbeit schaffen wir die technologischen Grundlagen für die Wahrung friedlichen Zusammenlebens!

Dieser Verantwortung können wir nur gerecht werden durch das Vertrauen, das Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, in unser Unternehmen setzen. Mein ausdrücklicher Dank gilt deshalb allen, die uns seit unserem Börsengang mit einem Vertrauensvorschuss begleiten. Stellvertretend für mein ganzes Führungsteam darf ich Ihnen versichern, dass uns unsere Verantwortung Ihnen gegenüber an jedem Tag sehr bewusst ist. Im ersten vollen Jahr nach dem Börsengang von HENSOLDT haben wir alle unsere Ziele erreicht und viele Vorhaben umgesetzt. Und wir werden auch weiterhin alles tun, um Ihr Vertrauen zu bestätigen.

Vielen Dank!